

80: Geburtstag von Magdalena Gallitzendorfer



Schützenmeister

Klaus Leipold überbrachte
Glück und Gesundheit vom Verein

Magdalena (genannt Magda) Gallitzendorfer, Ehefrau von Ehrenschiitzen-meister Erich Gallitzendorfer, geb. 28.2.1939, wohnhaft in Bechtsrieth.

Geburtstagsfeier (80 Jahre) am Samstag, 2.3.2019 im Landgasthof „Zum Förster“ in Kaimling.

Eintritt bei Hubertus Weiden, 16.12.1983

Ehrenmitglied seit 26.2.2016

Schützenliesl 2012

Lange Jahre Beisitzerin im Vereinsausschuss

Der größte Verdienst um den Verein war die uneingeschränkte Unterstützung ihres Ehemannes Erich zu seiner Zeit als 1. Schützenmeister. Ohne diesen Rückhalt hätte Erich nicht über 30 Jahre lang an der Spitze des Vereins stehen können.

Sie hat sich durch ihre vielseitige Mitarbeit im sportlichen und gesellschaftlichen Leben um den Verein verdient gemacht.

Neben vielen Auszeichnungen durch den Verein wurde sie für ihre sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten vom Oberpfälzer Nordgau und dem Schützenbezirk Oberpfalz mit den goldenen Verdienstnadeln und den Ehrenzeichen in Anerkennung und Verbundenheit, sowie vom Bayerischen Sportschützenbund mit dem Protektorabzeichen ausgezeichnet. Der Deutsche Sportschützenbund gratulierte ihr mit einer Urkunde und Erinnerungsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Magdalena Gallitzendorfer

Sehr verehrte Gäste, liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Ich habe nochmals die Freude und die Ehre für eine besondere Auszeichnung eines weiteren verdienten Mitglieds eine kleine Laudatio zu halten. Eine Schützenschwester, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Persönlichkeit seit mehr als 30 Jahren das Gesicht des Vereins mitgeprägt und sich durch ihre vielseitige Mitarbeit im sportlichen und gesellschaftlichen Leben um den Verein verdient gemacht hat. Als Dank dafür wird heute am 26.2.2016 unserer lieben Schützenschwester Magdalena Gallitzendorfer die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Magdalena Gallitzendorfer ist am 16. Dezember 1983 bei der SG Hubertus Weiden eingetreten. Im gesellschaftlichen Leben des Vereins ist Magdalena Gallitzendorfer nicht wegzudenken. Sie hat sich immer an allen Schützenzügen und Schützenfesten beteiligt. Es war für sie selbstverständlich, sich durch aktive Mitarbeit bei allen Vereinsfesten mitzuarbeiten. Jahrzehntlang hat sie mit ihren Schützenschwestern dafür gesorgt, dass zu den alljährlichen Johannifeiern, Königsfeiern, Ausbuttern und Weihnachtsfeiern alles vorbereitet und zum Wohle und Zufriedenheit der Gäste gesorgt wurde. Durch ihre freundliche Art hat sie maßgeblich zum Gelingen aller Veranstaltungen beigetragen. Nie hat sie sich über die viele Arbeit beklagt.

Auch sportlich hat sich Magda betätigt und immer am Königschießen und beim Johannipokal teilgenommen. Endlich konnte sie 2012 ihre Bemühungen krönen und als Schützenliesl an Festzügen und Schützenveranstaltungen auftreten. Neben allen diesen Tätigkeiten hat sie noch viele Jahre die ehrenamtlichen Aufgaben als Beisitzerin im Vereinsausschuss übernommen.

Der größte Verdienst um den Verein war jedoch die uneingeschränkte Unterstützung ihres Ehemannes Erich zu seiner Zeit als 1. Schützenmeister. Ohne diesen Rückhalt hätte Erich nicht über 30 Jahre lang an der Spitze des Vereins stehen können. Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau, sagt das Sprichwort. Magda ist eine starke Frau und eine gute Mutter. Mutter der Kompanie haben wir sie öfter genannt, sie war aber kein kommandierender Feldwebel.

Neben vielen Auszeichnungen durch den Verein wurde sie für ihre sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten vom Oberpfälzer Nordgau und dem Schützenbezirk Oberpfalz mit den goldenen Verdienstnadeln und den Ehrenzeichen in Anerkennung und Verbundenheit, sowie vom Bayerischen Sportschützenbund mit dem Protektorabzeichen ausgezeichnet. Der Deutsche Sportschützenbund gratulierte ihr mit einer Urkunde und Erinnerungsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Die Vorstandschaft und alle Mitglieder gratulieren Magdalena Gallitzendorfer recht herzlich zu dieser Ernennung und hoffen, dass sie noch viele Jahre im Kreise ihrer Schützenfamilie an vielen Vereinsveranstaltungen teilnehmen kann.

